

Eingang: 26.01.2016, 15.35 Uhr

NR 1382

Frankfurt am Main, 26.01.2016

A N T R A G der **BFF** - Fraktion im Römer

Asyl-Initiative des Rheingau-Taunus-Kreises unterstützen

Burkhard Albers (SPD), der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, setzt sich dafür ein, dass Asylbewerber aus den nordafrikanischen Ländern Algerien, Marokko, Tunesien, Ägypten und Libyen künftig nicht mehr auf die Landkreise verteilt werden.

Er forderte die hessische Landesregierung auf, sich ein Beispiel an Baden-Württemberg zu nehmen, wo seit einigen Tagen Asylbewerber aus diesen Ländern nicht mehr den Kreisen zugewiesen werden. Er orientiere sich hierbei, „am voraussichtlichen Schutzbedürfnis der Asylbewerber und der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit der Kommunen.“ Der Maghreb stelle derzeit eine der Hauptherkunftsregionen von Asylbewerbern dar, diese Gruppe nordafrikanischer Asylbewerber habe aber nur eine geringe Bleibeperspektive von weniger als fünf Prozent. Außerdem gelte es, Frust bei ehrenamtlichen Helfern zu vermeiden, wenn Asylbewerber das Land wieder verlassen müssten.

Für Frankfurt gelten die von Albers vorgebrachten Argumente genauso. Gerade auch in Frankfurt ist die Aufnahme- und Integrationsfähigkeit von Asylbewerbern längst überschritten, was sich an dem Anmieten von Hotels, dem Belegen von Hallen und dem Aufstellen von Container für die Unterbringung von Asylbewerbern deutlich zeigt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat möge die genannte Asyl-Initiative des Landrats Albers (SPD) vom Rheingau-Taunus-Kreis öffentlich und mit Nachdruck unterstützen, mit dem Zusatz, dass auch die kreisfreien Städte in Hessen keine Asylbewerber aus den nordafrikanischen Ländern Algerien, Marokko, Tunesien, Ägypten und Libyen mehr aufnehmen müssen. Damit soll in Frankfurt eine weitere kurzfristige Verschärfung der Asyl-Situation verhindert werden.

Bürger Für Frankfurt im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Martha Moussa
Mathias Mund
Patrick Schenk

SG - StR Prof. Dr. Daniela Birkenfeld

Bürger Für Frankfurt im Römer

Bethmannstraße 3

60311 Frankfurt am Main

Mo – Fr 10 bis 15 Uhr besetzt

e-mail d.: info@bff-fraktion.frankfurt.de

e-mail p.: wo.huebner@t-online.de

Tel. d.: (069) 209 788 25

Fax d.: (069) 209 788 26

Tel. p.: (069) 597 180 1